

**Zeitschrift:** Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

**Band:** 73 (1995)

**Heft:** 8

**Vorwort:** Wege zum Global Village

**Autor:** Gysling, Hannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

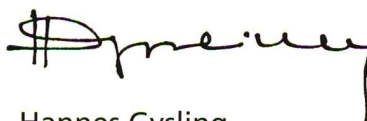
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WEGE ZUM GLOBAL VILLAGE

Mit den Schlagworten «Information Highway», «Multimedia» und «Computer Assisted Cooperative Work» hat die amerikanische Clinton/Gore-Regierung die «National Information Initiative» eingeleitet. Eine entsprechende europäische «Technologieinitiative» wurde durch das Weissbuch der Europäischen Union EU und durch das sogenannte «Bangemann-Papier» ausgelöst. In den kommenden Jahren ist eine tiefgreifende Veränderung der Struktur und der Möglichkeiten der Informationstechnik und der Telekommunikationsnetze zu erwarten. Diese Veränderungen werden getrieben von wachsendem Wettbewerb, von einer Öffnung und Globalisierung der Märkte, vom technologischen Fortschritt in der Telekommunikations- und Informationstechnik sowie von einer wachsenden Nachfrage nach Kommunikations- und Informationsdiensten. Alle diese Entwicklungen und Aktivitäten sind eng mit einer neuen Technologie verknüpft, dem Asynchronen Transfer-Modus ATM. Das Thema ATM ist nicht nur technologisch faszinierend, sondern für Netzbetreiber, Dienstanbieter und -nutzer von aussergewöhnlicher Bedeutung. Mittels ATM wird es erstmals in der Geschichte der Telekommunikation möglich sein, das Telekommunikationsnetz als eine neutrale Transportplattform zu implementieren, die unabhängig von den jeweiligen Anwendungen bleibt und nahezu jedem Dienstbedürfnis gerecht werden kann.

ATM gilt als eine der interessantesten Netzwerktechnologien unserer Zeit. ATM unterstützt nicht nur hohe Bandbreiten und Skalierbarkeit der Netze, sondern erlaubt auch zeitkritische Applikationen wie Audio- und Videoübertragungen. Zudem ist eine flexible Bandbreitenzuweisung möglich. Mit anderen Worten: Jeder bekommt die Leistung an seinem Arbeitsplatz, die er benötigt.

Die Ausgabe ComTec 8 beschäftigt sich schwerpunktmässig mit dieser neuen Netzwerktechnologie. Diese Ausgabe gibt einen umfassenden Überblick über den Stand der ATM-Technik, ihre Perspektiven und Chancen. Ihre weltweit führende Rolle im Bereich ATM dokumentiert die Telecom PTT durch die bereits mit Erfolg installierten Applikationen (Seite 440). Aufgrund des ATM-Pilots konnte beispielsweise bei der Telecom PTT und den Benutzern bereits ein beträchtliches Know-how geschaffen werden. Dies setzte sie in die Lage, auf den 1. August 1995 eine Familie neuer Dienste auf dem für kommerzielle Anwendungen ausgebauten ATM-Netz einzuführen. Die Telecom PTT ist bestrebt, ein attraktives und auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenes Dienstangebot weiterzuentwickeln, damit Kunden bereits heute bestehende Anwendungen auf den Super Data Highway migrieren können und dem Investitionsschutz Rechnung getragen werden kann.



Hannes Gysling